

**Die Arbeit des
Turn- und
Sportverein 1920 e.V.
Holzhausen**



Ein Verein bewegt!



**Jahresbericht
2017
(53. Jahrgang)**

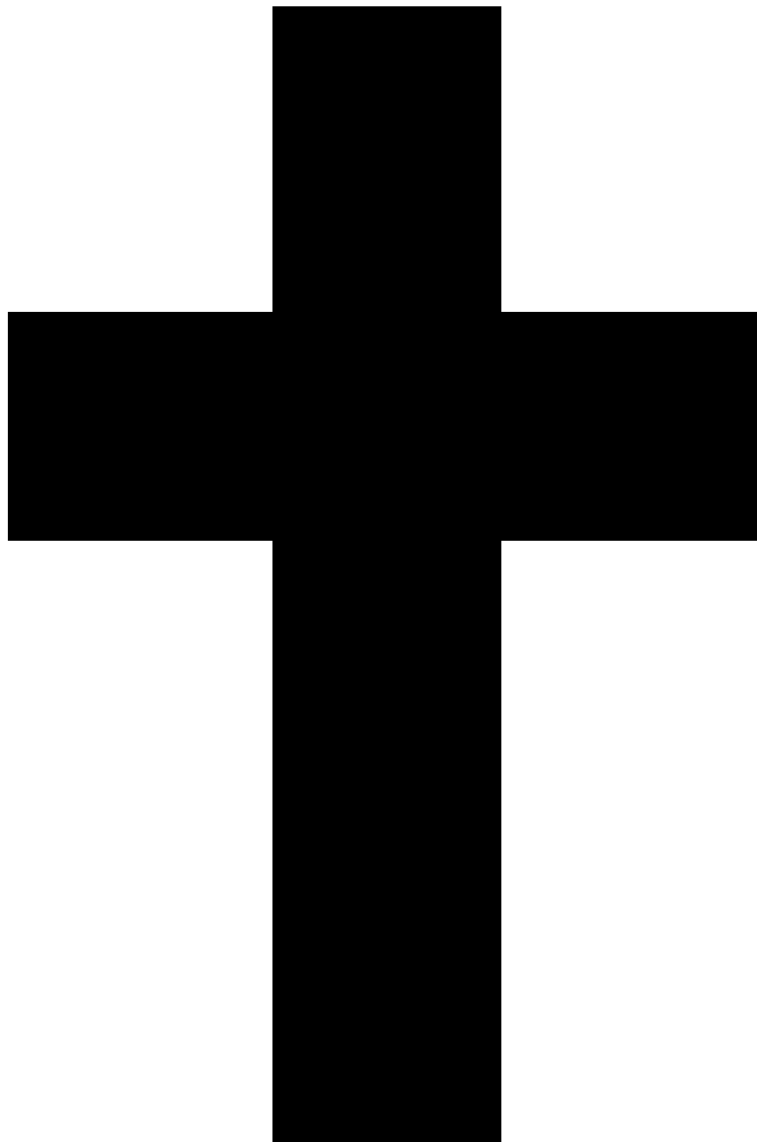
DER VORSTAND IM JAHR 2017

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Christian Kreutzer
2. Vorsitzender	Andreas Schwontkowski
1. Kassierer	Jörn Haas
Schriftführer	Folker Knoche

Erweiterter Vorstand

2. Kassierer	Andreas Pfeiffer
Beisitzer Vorstand	Carolin Koch (zuständig für Sportheim) Samuel Becker (Unterstützung des geschäftsführenden Vorstandes) Christian Bucher (zuständig für Infrastruktur)
Jugendleiter Fußball	Stefan Wolf
Pressewart	Sebastian Haas
Abteilungsleiter Fußball	Florian Mundiens
Abteilungsleiter Alte Herren Fußball	Jochen Brieese
Abteilungsleiter Gymnastik	Susanne Hahn
Abteilungsleiter Tennis	Udo Becker
Kassenprüfer	Stefan Kurz Leonie Groos
Ehrenrat	Manfred Petry Reinhold Droß Walter Schmidt Werner Spies
Ehrenvorsitzende	Andreas Rumpf, Helmut Scharfenberg
Ehrenmitglieder	Karlheinz Bremond, Jürgen Haas, Hilde Haubach, Annemarie Heiland, Helmut Hopf, Dieter Jung, Manfred Petry, Dietmar Rupp, Willi Schäfer, Walter Schmidt, Werner Strödter



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unseren
verstorbenen Vereinsmitgliedern

Wolfgang Kurz
Günter Grünkorn
Hildegard Schäfer
Liselotte Hörtrich

Ihr Wirken für die Allgemeinheit wird uns Vorbild und Verpflichtung sein.

Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen

DER ERSTE VORSITZENDE

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

Ich möchte euch heute über die Arbeit des letzten Jahres des Turn -und Sportvereins 1920 Holzhausen e.V. informieren. Mit meinem ersten Bericht möchte ich euch sowohl meine Eindrücke im ersten Jahr als 1. Vorsitzender, als auch meine Vorstellungen für die Zukunft unseres Vereins aufzeigen.

Der neue Vorstand wurde in der letzten Jahreshauptversammlung an 2 Stellen neu aufgestellt. Ein neuer 1. und ein neuer 2. Vorsitzender konnten für den TuSpo gefunden werden, um nach 2 Jahren die schmerzhaften Lücken im Vorstand zu schließen. Mit einem handlungsfähigen Vorstand begann nun die Arbeit in einer Phase, in der durch die Sanierung der Sportanlagen und des Sportlerheims viel Arbeit für alle vorhanden war. So konnten wir durch ein hohes Maß an persönlichem Engagement viele Probleme während der Bauphase lösen. Hier ist ausdrücklich die Bereitschaft einiger Vereinsmitglieder zu nennen, die in Ihrer sehr knappen Freizeit, neben den beruflichen Verpflichtungen, dem eigenen Sport und Ihren Familien ihre Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinschaft gestellt haben und oft bis spät in die Abendstunden und am Wochenende die Sanierung möglich machten. Danke dafür.

Neben diesem bedeutenden Abschnitt in der Historie des Vereins, steht dennoch weiterhin der Sport im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Mit unseren Abteilungen Gymnastik (Turnen und Tanzen), Tennis, Fußball und neu auch Laufen sind wir zurzeit sehr gut aufgestellt.

Für die Abteilung Gymnastik sind weiterhin die Angebote vielfältig. Turnen für die Jüngsten und älteren Semester, Yoga und Zumba werden regelmäßig zahlreich besucht. Gerade hier sehe ich die Aufgabe des Vereins, in einer älter werdenden Struktur alle Altersgruppen anzusprechen und fit bis ins hohe Alter zu halten. Dabei freut es mich besonders, dass sich mit unserer Tanzgruppe Enjoy engagierte junge Frauen und Mädchen gefunden haben, die bei verschiedenen Wettkämpfen beeindruckende Ergebnisse erzielt haben. Diesen Schwung und Dynamik sollten wir beibehalten und auch in den jüngeren Altersgruppen weiter fortsetzen.

Während es bei den Turnerinnen und Turnern von alt bis jung eine sehr breite Zustimmung und Beteiligung am Vereinsleben gibt, sieht es bei der Abteilung Tennis und Seniorenfußball doch etwas schlechter aus. Die Abteilung Tennis kann aufgrund der Altersstruktur zurzeit nicht an regelmäßigen Wettkämpfen teilnehmen. Mit einem Angebot für junge Spieler

sieht es aber gut aus, dies in den kommenden Jahren durch engagierte Trainer wieder zu etablieren.

Ähnlich sieht die Situation im Seniorenbereich Fußball aus. Mit einer tollen Jugendarbeit und vielen Jugendlichen können wir mit den Kleinsten bis zur D-Jugend einen Spielbetrieb gewährleisten. Dies wirkt sich leider erst in Jahren auf den Spielbetrieb der 1. und 2. Mannschaft aus. Genau hier ist die Krux. Mit nur wenigen Spielern aus Holzhausen und einem sehr hohen Alter der gesamten Mannschaft ist es schwer, das Leistungsniveau in der A-Klasse zu halten. Wir haben mit Jörg Pfeiffer zwar noch einen erfahrenen Trainer für die Rückrunde gewinnen können und haben das Ziel, den Klassenerhalt zu stemmen, dies wird doch eine Mammutaufgabe werden. Mit etwas mehr Optimismus und hohem Einsatz jedes einzelnen werden wir es schaffen!

Die Alten Herren konnten wieder einige Spiele durchführen und ihr 25jähriges Jubiläum mit einem Turnier feiern. Herzlichen Glückwunsch. Dabei zeichneten sich die Alten Herren nicht nur durch die sportlichen Leistungen aus. Im sehr großen Maß waren viele Alte Herren bei der Renovierung des Sportlerheims aktiv. Ohne die Kameradschaft und die Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen. Ausdrücklich möchte ich hier Helmut Hopf, Christian Bucher, Sebastian Haas, Jochen Briese, Andreas Pfeiffer und Andreas Schwontkowski nennen, die immer vor Ort waren.

Wir dürfen nach internen Überlegungen und persönlicher Initiative eine neue Gruppe in unserem Verein begrüßen. Mit besonderen Leistungen im vergangenen Jahr haben wir uns entschieden, die Laufgruppe um Dominik Rumpf und Patrick Dross in unserem Verein etablieren und unterstützen zu können. Gerade dieses Engagement ist für uns sehr wichtig; Sport zu treiben und als Vereinsmitglied aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens teilzunehmen.

Neben diesem sportlichen Rückblick ist der TuSpo Holzhausen auch ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft. Als größter Verein sind wir nicht nur die erste Adresse für den Sport, sondern auch der größte Veranstalter im Ort.

Mit einem tollen Weinfest startete die Saison. Dabei konnte wir bei bestem Wetter tolle Weine und Essen am alten Schulhof genießen. Weiter ging es mit unserer Kirmes. Wieder besser besucht als 2016 konnten wir den Abwärtstrend aufhalten. Mit EVE und DJ Werner haben wir es geschafft, wieder mehr Gäste nach Holzhausen zu locken. Die österreichischen Feuerwehrkameraden aus Greifenstein konnten am Kirmessonntag für viel Stimmung sorgen. Organisiert durch die Freiwillige Feuerwehr Ulm/Allendorf wurden auch so neue Gäste nach Holzhausen gelockt. Mit etwas mehr Werbung in sozialen Netzwerken, persönlichen Kontakten in die

Nachbarschaft und Plakaten im Umfeld werden wir den Trend umkehren. Ich freue mich schon auf die nächste Kirmes.

Mit einem Ausblick möchte ich nur einige Themen benennen.

Im Bereich Fußball werden wir zukünftig engere Kooperationen mit Nachbarvereinen anstreben. Die wenigen Fußballer brauchen dementsprechend die Möglichkeit, auch in Mannschaftsstärke im Wettkampf antreten zu können. Dies betrifft die Jüngsten und die Senioren. Hier gilt es, den Sport in den Vordergrund zu stellen und die Interessen jedes beteiligten Vereins ernst zu nehmen (z.B. Nutzung der Sportstätten, Trainergestellung, etc.).

Würden wir nur den Fußball sehen, würde dies zu kurz greifen. Was hier schon 25 Jahre mit der SG Ulmtal gut funktioniert, kann auch in anderen Bereichen Synergien schaffen.

Und auch dieses Jahr werden wir uns mit den letzten Bauabschnitten dem Ziel der offiziellen Eröffnung des gesamten Sportgeländes befassen. Mit viel Engagement des Ehrenvorsitzenden Helmut Scharfenberg konnte es uns gelingen, weitere Gelder des Landes Hessen zu generieren. Ohne dies wäre es nicht möglich, die Planungen soweit fortzuführen.

Daraus folgend nun die Planungen für die Eröffnung am Kirmeswochenende, dem Weinfest an Pfingsten und unserem 100jährigen Jubiläum in 2020.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern bedanken, die auch spät abends und am Wochenende immer für den Verein da sind. Ohne ehrenamtliche Initiative und Spaß an der Gemeinschaft können wir unseren Verein nicht bewegen, zusammen Sport treiben und natürlich auch gemeinsam gemütliche Stunden verbringen.

Mit diesen Worten und Ausblick wünsche ich uns ein tolles Jahr 2018.

TuSpo Holzhausen

Ein Verein bewegt!

Es gilt das gesprochene Wort.

Christian Kreutzer
1. Vorsitzender

SENIOREN - FUSSBALL

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,

ein Jahr mit Höhen und Tiefen ist vergangen, seitdem ich das Amt des Abteilungsleiters Seniorenfußball angetreten bin. Wir konnten mit der SG Ulmtal tolle Siege feiern, mussten aber auch herbe Niederlagen und Verletzungen hinnehmen.

In der Rückrunde der Saison 2016/2017 war die Wintervorbereitung von der Beteiligung her recht durchwachsen. Mal waren 20 Spieler da, mal leider auch nur fünf. Aber im Großen und Ganzen waren alle zum Start fit und man wollte auch den Klassenerhalt schaffen.

Das sah man auch, weil in der Rückrunde nur 4 Spiele verloren wurden, 4 Spiele unentschieden ausgingen und 7 Spiele gewonnen wurden - am Ende wurde es ein verdienter Platz 11.

Mein persönliches Highlight in der Saison 2016/2017 war das Heimspiel gegen Türk ATA Wetzlar, in dem Mike Nagler mal so eben 8 Tore schoss und der Gegner nicht wusste, wie sie ihn in den Griff bekommen sollten.

Bei unserer 2. Mannschaft verlief die Rückrunde der Saison 2016/2017 recht ausgeglichen: 4 Siege, 4 Niederlagen und 1 Unentschieden war die Bilanz - ein verdienter Platz 5.

Das Schönste an der Saison war, dass wir gegen die TSG Dorlar II einmal unentschieden spielen und sogar das Rückspiel gewinnen konnten - gegen Dorlar sahen wir immer schlecht aus.

Im Namen der 2. Mannschaft möchte ich mich vor allem bei den „Alten Herren“ bedanken, die uns immer wieder personell ausgeholfen und uns so den Spielbetrieb aufrecht erhalten haben.

In der Sommerpause mussten wir uns leider von Ferdi Baysal verabschieden, der nach Driedorf wechselte. Ferdi trainierte dort die Jugend und wollte auch bei den Herren mitspielen.

Leider konnte kein neuer Spieler überzeugt werden, zu uns zu wechseln.

Die Sommervorbereitung auf die Saison 2017/2018 war mehr als nur bescheiden. Mangelnde Beteiligung führte sogar zur Absage von 3 Trainingstagen. Trotz durchwachsender Beteiligung konnte man auf dem Wochenturnier in Bissenberg Platz 4 erreichen. Aber ob der Mangel an Training für die Runde reicht, war fraglich.

Das 1. Pflichtspiel war in und gegen Braunfels II, wo durch eine gute spielerische Leistung und gute Teamfähigkeit ein 4:0-Sieg eingefahren werden konnte. Sehr schön auch, dass nach dem 1. Spieltag Tabellenplatz 1 der SG Ulmtal gehörte

Leider wurden die folgenden 2 Spieltage verloren und gegen Spartak Wetzlar musste man sich am 4. Spieltag einem 4:4 zufrieden geben.

Die Spiele gegen Dorlar und Niederbiel zähle ich als Totalausfälle. Beide Male wurden wir mit 0:7 abgefertigt, und man sah, dass die Fitness fehlte. Ab der 70. Minute war bei uns die Luft raus und unsere Gegner waren körperlich fitter und legten meist dann noch eine Schippe drauf.

Leider war es nicht nur die Fitness, die fehlte, sondern auch der Respekt und die Disziplin.

Untereinander, gegen den Gegner oder gegen Zuschauer war der Ton nicht nur einmal fraglich und das von Spielern, die jahrelang Stamm spielen. Viele Spiele gingen verloren, weil wir mit Schlusspfiff nur noch mit 10 oder sogar mit 9 Spielern auf dem Feld waren.

Am 23.10.2017 entschieden die Vereine, dass unser Trainer Andreas Leptien durch den sportlichen Misserfolg nicht mehr der Richtige für die SG Ulmtal war.

Bis zur Winterpause trainierten Gerold Iske mit Mike Nagler zusammen beide Mannschaften aber auch bei ihnen war die Trainingsbeteiligung recht bescheiden.

Zur Winterpause war die Bilanz der 1.Mannschaft:

2 Siege, 3 Unentschieden, 11 Niederlagen; ein Torverhältnis von 24:53 und Tabellenplatz 15 mit einem Rückstand von 6 Punkten auf einen Nichtabstiegsplatz.

Es muss auch gesagt werden, dass Braunfels II zurückgezogen hat, und wir das Rückspiel kampflos gewonnen haben; ebenso stehen diese als erster Absteiger fest.

Bei der 2. Mannschaft war die Hinrunde der Saison 2017/2018 recht bescheiden. Durch Verletzungen bei der 1. Mannschaft und/oder durch

Abwesenheit aufgrund der Familie oder des Jobs mussten einige Spieler immer wieder zur 1. Mannschaft und fehlten in der Reserve. Fast jeden Sonntag stand eine andere Mannschaft auf dem Feld.

Aber auch hier zeigten sich das fehlende Training und die mangelnde Disziplin, wodurch wir auf einen Spieler für 12 Spiele verzichten mussten.

Die Bilanz hier:

2 Siege, 12 Niederlagen; ein Torverhältnis von 17:48 und somit 6 Punkte und Platz 12 in der Tabelle.

Anfang des Jahres konnte Jörg Pfeiffer als neuer Trainer gefunden werden. Jörg war schon früher als Spieler und Trainer hier und ist mit allem noch bestens vertraut.

Positiv ist auch, dass Robin Diekmann, Pascal Braas, Thorsten Hofmann und Benedikt Hofmann zu uns wechselten und somit die 1. Mannschaft deutlich verstärken.

Es steht eine anstrengende und schwierige Rückrunde bevor, aber es sind noch 13 Spiele zuspielden und somit auch 39 Punkte zu vergeben. Der Klassenerhalt ist machbar aber auch ein hartes Stück Arbeit.

Eine spannende Rückrunde ist zu erwarten, für die ich hoffe, dass Ihr uns als Zuschauer und Fans der SG Ulmtal unterstützt und anfeuert.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei den Alten Herren, die immer aushelfen, wenn es in der „Zwoten“ brennt; bei André Siegmund, der mich an der Seitenlinie unterstützt; bei Tobias Fehling, der mir immer hilft, wenn ich Fragen habe oder der noch Spieler fit macht für Sonntags.

Ich möchte mich bedanken bei der SpVgg Ulm-Allendorf, die mich unterstützt und natürlich auch bei den Vorstandskollegen des TuSpo Holzhausen.

Mit sportlichem Gruß

Florian Mundiens
Abteilungsleiter Fußball

JUGEND - FUSSBALL

Die Jugend-Fußball-Abteilung der SG Ulmtal besteht derzeit aus G-Jugend, F-Jugend, E-Jugend und D-Jugend Mannschaften.

Die G-Jugend spielt über die Saison verschiedene Turniere, die ohne Platzierungen ausgetragen werden.

Die F-Jugend spielt Freundschaftsspiele, die ebenfalls ohne Platzierungen ausgetragen werden.

Die E-Jugend steht in der 1. Kreisklasse derzeit auf dem 9. Tabellenplatz, im Kreispokal ist die Mannschaft leider in der ersten Runde am SV Herrmannstein gescheitert.

Bei der D-Jugend können wir momentan 2 Mannschaften stellen. Die D2, die als 7er Team aufläuft, belegt aktuell den 3. Tabellenplatz. Die D1, die als 9er Mannschaft antritt, steht auf dem 5. Tabellenplatz.

Es haben uns im Laufe der Runde leider aus verschiedenen Gründen einige Trainer verlassen. Dies wird auch zum Ende der Runde im Sommer passieren, daher suchen wir noch weitere Trainer, damit der Jugendfußball im Ulmtal weiter leben kann.

Um dies zu gewährleisten, machen wir uns im gesamten Team viele Gedanken.

Wir hatten im Jahr 2017 Gespräche mit Beilstein über eine neue Jugendspielgemeinschaft.

Es waren sehr gute Gespräche auf Augenhöhe, da aber Beilstein schon eine Spielgemeinschaft mit Driedorf hat, haben wir für uns beschlossen, dass wir uns anderweitig orientieren werden. Unsere Angst hat darin bestanden das wir in der großen Masse untergehen könnten.

Ende letzten Jahres ist die Jugendleiterin der TSG Biskirchen auf uns zugekommen, um über eine Spielgemeinschaft zu sprechen. Ein erstes Gespräch hat Anfang Februar schon stattgefunden, dort hat sich herausgestellt, dass eine Zusammenführung mit Biskirchen für uns sinnvoller wäre.

Wir werden jetzt im Februar ein weiteres Gespräch mit Biskirchen in großer Runde führen. Diesem Gespräch sehe ich sehr positiv entgegen.

Zum Abschluss bleibt mir noch, mich bei allen Trainern, Eltern, Omas und Opas für die Unterstützung zu bedanken.

Stefan Wolf
Abteilungsleiter Fußball Jugend

ALTE HERREN FUSSBALL

Winterwanderung Alte Herren Januar 2017

Am Samstag, den 07. Januar 2017 starteten die „Alten Herren“ des TuSpo Holzhausen in gewohnter Weise mit einer Winterwanderung in die Saison 2017. Bei frostigem Winterwetter machten sich 12 schon etwas betagtere Altfußballer von der Kreuzgasse ausgehend auf den Weg nach Rodenroth. Schon nach Bewältigung der ersten Höhenmeter stand fest, dass der erste Boxenstopp vorverlegt werden musste, wo den Wanderern Kalt- und Warmgetränke vom Organisationsteam gereicht wurden. Dies führte dazu, dass der nächste Boxenstopp im Ortskern Rodenroth (bei Maik Sedl's Schwiegerleu) problemlos erreicht werden konnte.

Nach der dortigen Einnahme eines kleinen Snacks wurde die Wanderung in Richtung Beilstein fortgesetzt, wo die nächste Rast im Gasthaus „Becker Jakob“ mit Warmverpflegung und Zuführung von Kaltgetränken anstand.

Anschließend wurde wieder der Rückweg nach Holzhausen angetreten. Hierbei waren das Anlaufen der Haltestellen „Haaner Eck“ und Rewe-Markt Holzhausen unvermeidbar, sodass die Wandergruppe erst am frühen Abend wieder auf der Kreuzgasse eintraf und den schönen Tag in der Gaststätte „Lengos“ bei einem sogenannten „kleinen Absacker“ ausklingen ließ.

21. Skatturnier Alte Herren Februar 2017

Am Freitag, den 10. Februar 2017 richteten die Alten Herren des Turn- und Sportvereins Holzhausen wieder ihr traditionelles Skatturnier aus. Bedingt durch die zu diesem Zeitpunkt immer noch andauernden Umbaumaßnahmen an unserem Sportheim musste der Veranstaltungsort in das Feuerwehrgerätehaus verlegt werden. Insgesamt 21 begeisterte Skatspieler fanden sich ein, um in drei Spielrunden a 18 Spielen den Turniersieger zu ermitteln. Bereits in der ersten Spielrunde konnte sich ein Trio absetzen, welches auch letztendlich zum Schluss auf dem Treppchen stand.

Willi KOOB - ein „Altmeister“ der Skatkunst - konnte sich über alle drei Spielrunden kontinuierlich steigern und sich mit 797 Punkten den 1. Platz vor Claus SCHREYER mit 735 und Edwin IMMEL mit erzielten 715 Punkten sichern.

Unter frenetischen „Willi, Willi - Rufen“ der Mitspieler überreichte Jochen BRIESE als Abteilungsleiter der Alten Herren dem Turniersieger Willi KOOB den Wanderpokal und einen Präsentkorb.

Nach der Siegerehrung konnten auch die anderen Turnierteilnehmer entsprechend ihrer Platzierung einen Preis mit nach Hause nehmen.

Für das leibliche Wohl war Dank des fast in Bestbesetzung angetretenen Serviceteams bestens gesorgt, sodass ein harmonischer Abend in geselliger Runde seinen Abschluss fand.

Spielbetrieb:

Auf Grund der günstigen Witterungsbedingungen konnten wir schon frühzeitig, Ende Februar, mit dem Training auf unserem neuen Hartplatz beginnen. Für die Saison 2017 waren 17 Spiele plus ein Kleinfeldturnier in Steindorf vereinbart worden. Davon haben schlussendlich nur 5 Spiele und das zuvor genannte Turnier stattgefunden.

Festzuhalten bleibt, dass von den 12 Spielabsagen 8 durch uns erfolgten. Erwähnenswert ist hier allerdings der Umstand, dass wir 2 Heimspiele wegen Unbespielbarkeit der Plätze infolge Starkregens absagen mussten und dies auch noch im Sommermonat August. Mir ist nicht bekannt, dass wir bisher, weder bei den „Alten Herren“ noch bei den Senioren, einmal ein Spiel im Sommer absagen mussten, weil die Plätze unter Wasser standen.

Die anderen Absagen erfolgten mangels Masse an zur Verfügung stehenden Spielern.

Der Trend der vergangenen Jahre konnte somit nicht aufgehalten werden, und es bleibt spannend, wie es zukünftig rund um den Alte Herren-Sport im TuSpo Holzhausen weitergeht.

Die Saisonbilanz 2017 ist daher schnell erzählt. Es wurden ein Sieg, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 8:7 Toren erzielt.

Bei dem Kleinfeldturnier des SV Steindorf am 09. September konnte ein ordentlicher 7. Platz in einem Teilnehmerfeld von insgesamt 14 Mannschaften erreicht werden.

Leider waren die Ergebnisse alle sehr knapp, sodass sicherlich auch mehr drin gewesen wäre. Bei mehr Konzentration und vor allem Cleverness hätten wir auch Dritter werden können.

Insgesamt wurden 28 Spieler in der Saison 2017 eingesetzt. Die meisten Spiele - nämlich alle 5 - machten Andreas PFEIFFER und Christian IRMER.

Die Torjägerkanone sicherte sich Christian BUCHER mit 3 Treffern. Ihm folgte Christian IRMER mit 2 Treffern. Arnd HEILAND, Louis BÖRDNER und Omar AL ABDULLAH erzielten jeweils 1 Tor.

Kleinfeldturnier anlässlich 25 Jahre „Alte Herren“ TuSpo Holzhausen

Highlight der Saison war sicherlich unser Kleinfeldturnier am 01. Juli, welches wir im Rahmen unseres 25-Jährigen Bestehens veranstaltet haben.

Hierzu hatten wir insgesamt 10 Mannschaften aus der näheren Umgebung eingeladen, die auch erfreulicherweise alle an unserem Turnier teilnahmen. Selbst die Ulm-Vgg konnten wir zu einem Mitwirken animieren, obwohl sie aktuell gar keine Altherrenmannschaft mehr stellen, und sich einige Spieler der Ulm Vgg bereits uns angeschlossen haben.

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je 5 Mannschaften. In der Gruppe A konnte sich Niederweidbach vor Werdorf durchsetzen. Den Sieg in der Gruppe B sicherte sich die Ulm Vgg vor Katzenfurt.

In den Halbfinalen konnten sich die Ulm Vgg und Werdorf für das Endspiel qualifizieren.

Im Spiel um Platz 3 behielt Katzenfurt die Oberhand nach 2:0 im Elfmeterschießen.

Turniersieger wurde letztendlich die Ulm Vgg, zwar etwas glücklich aber durchaus verdient, mit 4:3 im Elfmeterschießen.

Leider war uns der Wettergott an diesem Tag nicht wohl gesonnen. Immer wieder auftretende Regenschauer führten dazu, dass die Trikots und Hosen der Spieler keine Chance hatten trocken zu werden. Trotzdem konnte mit großem logistischem Aufwand ein ordnungsgemäßer Ablauf der Turnierveranstaltung gewährleistet werden.

Hier sei nochmal allen Helfern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön gesagt. Ohne sie hätten wir das Turnier in dieser Form nicht durchführen können.

Für das leibliche Wohl war in guter Alte Herren-Manier bestens gesorgt.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung. Sicherlich hätte man bei einem 25-jährigen Jubiläum gerne noch den einen oder anderen fußballverbundenen Zuschauer begrüßt, welches vermutlich aber auch den ungünstigen Witterungsverhältnissen geschuldet war.

Weitere Aktivitäten

Unseren HOIM (Holzhäuser Old-Iron-Man) konnten wir in der Sommerpause nur in abgespeckter Version durchführen. Auf Grund erheblicher Niederschläge war das Wasser der Talsperre derartig aufgewühlt, sodass die Schwimmdisziplin ausfallen musste. Dafür konnte die Fahrraddisziplin ausgeweitet und mit einem zusätzlichen Boxenstopp im Outdoor-Center versehen werden.

Aus organisatorischen Gründen fand leider im Jahr 2017 unsere jährliche Fahrt ins Blaue, die uns schon so manches schöne Wochenende beschert hat, nicht statt.

Die Saisonabschlussfeier veranstalteten wir am 20. Dezember in unserem neuen Sportheim. Hierbei konnte konstatiert werden, dass auch nach dem Umbau Hackbraten mit Zwiebeln und Brot, sowie Bier vom Fass immer noch gut ankommen.

Wie gewohnt ließen die Alten Herren am 27. Dezember das Jahr 2017 im Rahmen eines zünftigen Fleischbratens auf dem Grillplatz unseres Sportgeländes langsam ausklingen.

Anmerkung in eigener Sache:

Wie zuvor schon erwähnt haben wir im Jahr 2017 unser 25-jähriges Bestehen der „Alten Herren“ gefeiert. Von den alten Haudegen, die sich im Jahr 1992 entschlossen hatten, eine Altherrenmannschaft zu gründen, sind nicht mehr viele übrig geblieben. Viele neue Gesichter prägen nunmehr das Bild der „Alte Herrenmannschaft“ des TuSpo im Jahr 2017. Deutlich erkennbar ist, dass offenbar ein Generationswechsel stattfindet, respektive schon stattgefunden hat. Eine neue Truppe braucht auch neue Ideen.

Daher habe ich mich dazu entschlossen, zukünftig etwas kürzer zu treten und nach 9 Jahren in der Funktion als Abteilungsleiter der „Alten Herren“ Holzhausen meinen Platz für junge, aufstrebende Altherrenspieler frei zu machen.

Ich habe das Amt des Abteilungsleiters „Alte Herren“ gerne und mit viel Spaß ausgeführt und freue mich, dass in Andreas PFEIFFER einer dieser zuvor genannten jungen und engagierten Spieler sich bereit erklärt hat, das Amt zu übernehmen. Er wurde einstimmig in unserer internen Jahreshauptversammlung der „Alten Herren“ zum Abteilungsleiter gewählt. Unterstützung erhält er dabei von Ismail KONUR und Michael BIRLENBACH.

Ich wünsche meinem Nachfolger und dem neu formierten Abteilungsstab in den nächsten Jahren viel Erfolg und ein allseits gutes Gelingen.

Jochen Briese

Abteilungsleiter Fußball Alte Herren

ABTEILUNG GYMNASTIK UND KINDERTURNEN

Das Geheimnis des Erfolges ist anzufangen.

-Mark Twain-

Das sollte ein Leitsatz für viele Dinge in unserem Leben sein.

So auch in unserem Verein.

Getreu unserem Leitspruch: „Ein Verein bewegt!“ leben wir in allen Bereichen davon, anzufangen.

Anzufangen in einem unserer vielen Sportangebote zu denen die Gruppen

- ElternKindTurnen
- KinderTurnen
- Tanzgruppe „Spookys“
- Tanzgruppe „Delicious“
- Tanzgruppe „Enjoy“
- Yoga
- Seniorengymnastik
- Herren-Rückenfitness
- Damen-Rückenfitness
- Body Workout und
- ZUMBA

gehören.

Oder auch anzufangen, aktiv mitzuarbeiten in den vielen Bereichen unseres Sportvereins.

Auch bei uns ist es im Laufe des Jahres zu Situationen gekommen, bei denen nicht klar war, ob wir eines der Angebote womöglich einstellen müssen.

Deshalb soll der diesjährige Jahresbericht nicht nur dazu dienen, das Jahr 2017 zu reflektieren, sondern er soll aufmerksam machen.

Aufmerksam auf die Dinge, die nicht immer reibungslos funktionieren, oder die Dinge, die nicht zufriedenstellend sind.

Zu Beginn möchte ich natürlich die positiven Dinge erwähnen.

Weiterhin hatten wir auch im Vereinsjahr 2017 ein sehr umfangreiches Sportangebot.

Vom Kleinkind an bis ins hohe Alter bietet der Verein allen ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot.

Viele Mitglieder sind in mehreren Gruppen aktiv tätig.

Alle zusammen tragen dazu bei, dass unsere Übungsleiterinnen Spaß an Ihrer Tätigkeit haben und gerne für Ihren Verein tätig sind.

Der Übergang unserer ganz kleinen Turner in die Mittwochsgruppe klappte auch im Jahr 2017 sehr gut.

Die beiden Kinderturngruppen am Mittwoch sind weiterhin gut besucht.

Die Gruppen Seniorengymnastik, Herren-Rückenfitness und Damen-Rückenfitness erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

Die 3 Tanzgruppen Spookys, Delicious oder Enjoy konnten sich auch im Jahr 2017 über viele Teilnehmerinnen auch aus den umliegenden Ortschaften freuen.

Begleitend sind immer die Auftritte zur Faschingszeit und zur Kirmes.

Die Tanzgruppe Enjoy hat im Jahr 2017 an einem Tanzwettbewerb teilgenommen und sehr zur Freude des Vereins einen stolzen 4. Platz belegt.

Die Gruppen Yoga und BodyWorkout wurden auch im letzten Jahr zum größten Teil von denselben Kursteilnehmern besucht.

Die neue Übungsleiterin im Zumba hat einen tollen Start absolviert und ist mit sehr großem Engagement dabei.

Ob Weinfest, Kirmes Hoki oder andere Tätigkeiten, unsere Mitglieder sind gerne dabei, uns tatkräftig zu unterstützen.

Hier sind wir immer auf Hilfe von Vereinsmitgliedern angewiesen.

Abschließend sollen aber auch die Dinge zur Sprache kommen, über die man nicht immer gerne redet.

Auch im vergangenen Jahr mussten wir eine langjährige Übungsleiterin aus privaten Gründen verabschieden.

Manuela Nagel hat nach fast 10jähriger Tätigkeit zu Beginn des Jahres im Rahmen Ihrer letzten KinderTurnstunde ihre Verabschiedung gefeiert.

Bei der Suche nach Ersatz musste ich feststellen, dass es sich viel schwieriger gestaltete, als ich vermutet habe.

Nach einigen Startschwierigkeiten haben wir Ende des Jahres eine neue Übungsleiterin gefunden.

Leider müssen wir nun erneut überlegen, das Angebot einzustellen.

Die Gruppenstärke ist von Woche zu Woche viel zu gering, bis hin zur Tatsache, dass in manchen Wochen kein Kind anwesend ist.

Hier fehlt uns leider die nötige regelmäßige Teilnahme von einer größeren Anzahl von Kindern.

Ein Gruppenangebot setzt natürlich eine Mindestteilnehmerzahl voraus, um geplante und organisierte Stunden durchführen zu können.

In diesem Bereich stoßen wir gerade an unsere Grenzen.

Eine endgültige Entscheidung steht zum heutigen Zeitpunkt vermutlich noch aus.

Durch die Suche im Jahr 2017 nach neuen Übungsleitern und die aktive Ansprache und Suche von teilnehmenden Mitgliedern in unseren Sportangeboten ist uns wieder sehr deutlich bewusst geworden, dass ein Verein nur existieren kann durch freiwillige Mithilfe und Mitmacher.

Der persönliche Einsatz eines jeden Einzelnen ist nicht zu kalkulieren und kann sich durch private, berufliche oder gesundheitliche Einflüsse stark verändern.

Hier ist es an uns, das zu akzeptieren und die noch übergebliebene Zeit für den Verein zu würdigen.

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es für viele nicht vorstellbar, in ihrer privaten Zeit noch gemeinnützig tätig zu sein.

Wenn wir aber gemeinsam einen kleinen Teil dazu beitragen und jeder in seinem möglichen Bereich tätig wird, sollte es auch in Zukunft noch möglich sein, dass ein Vereinsleben funktioniert und existieren kann.

Für 2018 wünschen wir uns weitere sport- und bewegungsbegeisterte Menschen in unserem Verein.

Für jede Art von Anregungen sind wir natürlich sehr dankbar.

Ein ganz herzlicher Dank gilt abschließen all meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen mit Ihrem Familien, allen Übungsleiterinnen und nicht zuletzt natürlich allen aktiven und passiven Mitgliedern unseres Vereins.

Susanne Hahn

Abteilungsleiterin Gymnastik und Kinderturnen

ABTEILUNG TENNIS

In 2017 hatten wir leider den Tod unseres Gründungsmitglieds und bis zuletzt aktiven Spielers Günter Grünkorn zu beklagen. Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Der Mitgliederbestand der Abteilung beträgt jetzt wieder 71 Personen, womit sich der Trend der vergangenen Jahre in 2017 umgekehrt hat. Die Begründung liefere ich nachfolgend:

In meinem Bericht des vergangenen Jahres hatte ich bereits ausgeführt, dass die Bemühungen der Abteilung zur Nachwuchsgewinnung im Jugendbereich inzwischen Erfolge gezeigt hatten. Das hat sich nun für 2017 so bestätigt. Denn im vergangenen Sommer haben immerhin 14 Jungen und Mädchen regelmäßig Tennis gespielt.

Diese hoffnungsvolle Entwicklung war zunächst einzig und allein auf das Engagement unseres Kinder- und Jugendtrainers Uli Haubach zurückzuführen. Nachdem sich nun im Ergebnis dessen zu Saisonbeginn ein zahlreiches Interesse von Kindern für das Tennisspielen andeutete, war klar, dass Uli Haubach Unterstützung benötigen würde.

Daher war es sehr erfreulich und wichtig, dass sich Ann-Kathrin Weidl dazu bereit erklärte. Nur so war es möglich, den Nachwuchs in homogene Trainingsgruppen aufzuteilen. Die Mädchen und Jungen sind mit Freude und Enthusiasmus dabei. Das macht Hoffnung für die Zukunft!

Unseren beiden Jugendtrainern Uli Haubach und Ann-Kathrin Weidl gilt dafür ein herzliches Dankeschön. Und beide haben signalisiert, auch in der neuen Saison wieder zur Verfügung stehen zu wollen.

Nur unzureichend gelungen ist es uns bisher, auch einige Erwachsene neu an den Tennissport heranzuführen. Dies muss aber unsere Zielsetzung bleiben, zumal wir gerade bei den Männern einen hohen Altersdurchschnitt haben und neben Günter Grünkorn auch Dieter Jung als Aktiver ausgeschieden ist.

Wer das Sportgeschehen verfolgt, kann aus der positiven Entwicklung deutscher Spieler im Welttennis die Hoffnung schöpfen, dass dadurch entstehende Impulse für den Breitensport auch bei uns Wirkung zeigen mögen.

Unsere über das Tennisspielen hinaus gehenden Aktivitäten geselliger Natur könnten dem einen oder anderen durchaus als zusätzlicher Anreiz dienen, mal bei uns zu „schnuppern“. Wir sind alle aufgefordert, entsprechende Werbung zu betreiben und potenzielle Mitglieder anzusprechen.

Unser aktives Vereinsleben im Berichtsjahr setzte ein mit der in der tennisfreien Winterzeit schon zur Tradition gewordenen Winterwanderung der Tennisdamen im Januar und der des Herrenteam im darauffolgenden Monat.

Wie üblich erforderte der Start in die Tennissaison eine arbeitsintensive Herrichtung der Anlage und der Tennisplätze im April, so dass Anfang Mai der Spielbetrieb aufgenommen werden konnte.

Die Tennis-Herren spielten auch 2017 wieder mit jeweils zueinander gelosten Paarungen ihre Doppel-Clubmeisterschaft aus.

Am Ende hatte schließlich die favorisierte Paarung, nämlich unsere erfahrenen Tenniscracks Hans-Peter Sturm und Christian Bucher, die Nase vorn.

Einen Saisonhöhepunkt als Gemeinschaftsveranstaltung bildet immer wieder das Sommerfest. Bei gutem Grillwetter verbrachten Aktive und Angehörige am 15. August einen schönen Sonntagnachmittag, den dann viele wie gewohnt bis in die Abenddämmerung ausdehnten.

Die Tennis-Damen sorgten bei der traditionellen Zeltkirmes wieder in bewährter Manier für die ansprechende Dekoration.

Auch an dem Programm des Kindernachmittags im Rahmen der Kirmes wirkte die Abteilung wieder mit.

Eine stimmungsvolle Herbstfeier am letzten Oktoberwochenende im Feuerwehr-Gerätehaus bildete auch im Vereinsjahr 2017 wieder den Abschluss der Tennissaison.

Der Abteilungsleiter nutzte den Rahmen der Feier, um die Gewinner der diesjährigen Clubmeisterschaften mit Siebertrophäen zu ehren sowie unseren Jugendtrainern Uli Haubach und – in Abwesenheit – Ann-Kathrin Weidl für deren Engagement in der Nachwuchsförderung zu danken.

Im Dezember beteiligte sich die Tennisabteilung wieder am Nikolausmarkt. Das attraktive Angebot fand recht guten Absatz, so dass erneut ein ansehnlicher Erlös der Kasse der Vereinsgemeinschaft für gemeinnützige

Zwecke zur Verfügung gestellt werden konnte. An dieser Stelle sei dafür allen Unterstützern, insbesondere den Spendern von selbstgebackenem Kuchen und Brezeln, den Helfern und unseren Kunden, noch einmal herzlich gedankt.

Udo Becker
Abteilungsleiter Tennis

DER KASSIERER

Kassenbericht zum 31.12.2017

	Anfangsbestand in EURO	Endbestand in EURO
Hauptkonto Sparkasse	636,93	4.578,85
Tagesgeldkonto Sparkasse	10.001,11	8.500,90
Tenniskonto Sparkasse	-, - (aufgelöst)	-, - (aufgelöst)
Tenniskonto Volksbank	0,47	4,77
Tagesgeld Tennis Sparkasse	15.005,32	-, - (aufgelöst)
Barkasse	0	0
Summe	26.653,83	13.084,52

Endbestand	13.084,52
./. Anfangsbestand	26.653,83
+ Abgrenzungen 2016	21.000,00
Zugang	7.430,69

Jörn Haas
1. Kassierer

MITGLIEDERFÜHRUNG

Mitgliederanzahl 2017



- Stand 01.01.2017: **464** (VJ 473)
 - Eintritte 2017: **21** (VJ 19)
 - Todesfälle 2017: **-4** (VJ -4)
 - Unterjährige Austritte: **-1** (VJ -3)
 - Zugang: **16** (VJ 12)
- Stand 31.12.2017: **480** (VJ 485)
 - Austritte 31.12.2017: **-28** (VJ -21)
- Stand 01.01.2018: **452** (VJ 464)

Andreas Pfeiffer

Mitgliederstatistik TuSpo 1920 e.V. Holzhausen - 2017

Mitgliederanzahl 2017



- Mitglieder **Gesamt:** **480** (VJ 485)
davon:
- Abteilung **Gymnastik** **249** (VJ 246)
 - **Anteil 51,86 %** (VJ 50,72 %)
- Abteilung **Tennis** **71** (VJ 58)
 - **Anteil 14,79 %** (VJ 11,96 %)

Andreas Pfeiffer

Mitgliederstatistik TuSpo 1920 e.V. Holzhausen - 2017

NEUE MITGLIEDER

Im Jahr 2017 konnte der TuSpo 1920 e.V. Holzhausen 21 neue Mitglieder im Verein begrüßen und die Mitgliederzahl bei 480 nahezu unverändert halten.

Den neuen Mitgliedern

Julius Anwand

Janko Arndt

Kevin Brieke

Julia Dedov

Soraja Glück

Marie Görtz

Tamina Marie Gräbitz

Irmhild Grosser

Finn Heimann

Lionel Heldt

Karolina Janik

Michael Janik

Weronika Janik

Tom Kröck

Emma Sophie Kruppa

Susanne Lenz

Greta Marlen Peusch

Irene Roth

Marlon Rußmann

Selina Sänger

Julia Schütz

HERZLICH WILLKOMMEN